

Aufruf zur Teilnahme am Workshop:

Hybride Lehre (*High-Flexible Courses*) – ein Modell auch nach der Pandemie?

Ziel des Workshops

Haben Sie Interesse, mit uns über "hybride Lehre" zu diskutieren? Unter hybrider Lehre werden hier (synchrone) Seminare verstanden, bei denen ein Teil der Studierenden in Präsenz anwesend und der andere Teil online – von zuhause oder einem weiteren Seminarraum aus – zugeschaltet ist. So kann Hygienekonzepten entsprochen und trotzdem Präsenzunterricht ermöglicht werden.

Ist dies in Ihren Augen eher eine Notlösung unter Pandemiebedingungen oder kann hybride Lehre auch als weiterer Schritt in Richtung eines studierendenzentrierten Unterrichts verstanden werden? Wie kann hybride Lehre eingesetzt werden, um die Qualität der Lehre zu steigern?

Als Grundlage für die Diskussion möchten wir das Konzept der „*High-Flexible Courses*“ nach Beatty (2019), der eine solche Organisation der Lehre befürwortet, vorstellen. Außerdem möchten wir die Erfahrungen, die im Wintersemester an der Fakultät "Wirtschaft und Soziales" der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hiermit gesammelt wurden, einbringen. Die Umsetzung erforderte umfassende Maßnahmen, die sich im Wesentlichen auf drei Herausforderungen reduzieren lassen und die Unterthemen des Workshops darstellen werden: Didaktische Gestaltung, technische Umsetzung und Support sowie die Erstellung studierbarer Stundenpläne.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Ideen und Fragen. Erfahrungen mit dieser Lehrform sind keine Teilnahmevoraussetzung, aber in jedem Fall willkommen.

Rahmenbedingungen des Workshops

Gesamte Dauer des Workshops: 4 Stunden

Teil 1: Didaktische Gestaltung des hybriden Unterrichts 2 Stunden

Teil 2: Technische Umsetzung und Support 1 Stunde

Teil 3: Erstellung studierbarer Stundenpläne 1 Stunde

Form: Hybrid oder online ¹

Anzahl der Teilnehmer*innen: bis zu 20 Personen (Ob die Teilnahme online oder in Präsenz stattfindet, ist den Teilnehmenden überlassen.)

¹ Grundsätzlich möchten wir den Workshop hybrid durchführen, auch um den Teilnehmenden eine entsprechende Erfahrung zu ermöglichen. Sollte wegen der Pandemie ein Präsenzanteil nicht möglich sein, wechseln zu einem reinen Onlineworkshop.